Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer. Halle, 14. Dez.

Ein jugendlicher Abenteurer.

Der 15jährige Schmiedelehrling Otto Reichert aus Zwinschna leidet an unwiderstehlichem Drange in die weite Ferne. Schon zweimal ist er seinen Eltern ausgerückt, um in Hamburg „aufs Schiff zu gehen." Vor seinem ersten Ausflug nahm er seiner Mutter 45 M. weg. Vor seinem zweiten entwendete er einem Zimmerlehrling mittels Einbruchs 5 Mark. In Hamburg fand er einen gleichgesinnten Kameraden, mit dem er sich auf einem nach Spanien abgehenden Schiffe in einem verborgenen Winkel versteckte. Beide wollten auf diese Weise als blinde Passagiere mit nach Spanien reisen. Nach mehreren Tagen nötigte sie jedoch wütender Hunger, aus ihrem Versteck in ganz erschöpftem Zustande hervorzukriechen. Sie wurden ausgeladen und dann in Hamburg wegen Betruges bestraft. Wegen des von Antritt der Reise begangenen Einbruchsdiebstahls erhielt Reichert heute von der Strafkammer zwei Monate Gefängnis. Da befürchtet wird, daß er nach verbüßter Strafe wiederum nach Hamburg abdampft, so wurde angeregt, ihn in Fürsorgeerziehung zu bringen.

Schöffengericht. Halle, 14. Dez.

Rot und national.

Ueber Reibereien zwischen der Freien und der Deutschen Turnerschaft in Bruckdorf haben wir vor einigen Wochen schon einmal berichtet. Eines Abends kamen 20 Mitglieder des Freien Turnerbundes aus der Turnstunde in Dieskau zurück. Ihr Weg führte sie über eine Brücke, auf deren Geländer drei Mitglieder des Deutschen Turnerbundes saßen. Der 17jährige Arbeiter Franz K. rief ihnen höhnend zu: „Na, ihr seid ja doch bloß Blümchenturner!" Dann ging er auf einen von ihnen, mit dem er schon früher einmal Streit gehabt hat, drohend zu, wirgte ihn am Halse und gab ihm eine Ohrfeige, daß das Gesicht des Mißhandelten stark anschwoll. Der wegen Körperverletzung bereits vorbestrafte 18jährige Arbeiter Otto F. gab dem von K. Geschlagenen dann zum Ueberfluß „auch noch eine 'rein". Der gleichfalls vorbestrafte 19jährige Arbeiter Wilhelm B. „schuppte" einen der drei Deutschen Turner und rief verächtlich: „Na, da liegt ja auch noch so'n Wanst!" Das Gericht sah den rohen Uebergriff der drei Freien Turner, die sich bei ihren Heldentaten gegen die wenigen Deutschen Turner durch eine größere Uebersahl gedeckt fühlten, sehr milde an, denn es hielt bei dem Urheber K. eine Gefängnisstrafe von 25 Mark, bei F. und B. solche von 10 und 5 Mark für ausreichend.

Rohheit.

Der vorbestrafte Maurer Wilhelm B. von hier war mit einem Arbeitskollegen wegen Aufrichtung einer Wand auf dem Stadtgut Gimritz in Differenzen geraten. Am Abend des 19. Oktober fiel er den andern hinter der Reilmühlbrücke und verletzte ihm einen so heftigen Schlag gegen den Hinterkopf, daß der Mißhandelte taumelte und momentan besinnungslos wurde. Dazu schimpfte B.: „Schuft, ich schlachte dich aus und schmeiße dich in die Saale!" Das Gericht bestrafte ihn dafür mit 50 Mark Geldstrafe oder 10 Tagen Gefängnis.

Ein untreuer Dienstbote.

Der Dienstknecht Max B. hatte am 13. November von seinem Dienstherrn, Gutsbesitzer Mette in Plötzen bei Eilenburg, den Auftrag erhalten, ein neugekauftes Pferd abzuholen. Der Herr gab ihm 220 M., einen Pferdegurt und eine Pferdedecke mit auf den Weg. Der leichtfertige junge Mensch zog es jedoch vor, mit dem ihm Anvertrauten durchzubrennen. Er wurde aber bald danach in Hohenthurm abgefaßt. Bei seiner Festnahme wurde ein sechsläufiger Revolver bei ihm vorgefunden. Von dem veruntreuten Gelde hatte er bereits 75 M. vergeudet. Das Schöffengericht bestrafte ihn wegen der Unterschlagung, die als sehr grober Vertrauensbruch gerügt wurde, mit einer Woche Gefängnis und wegen des unerlaubten Waffentragens mit drei Mark Geldstrafe.

Ein zärtlicher Verwandter.

Der 34jährige Bäcker Hermann F. von hier ist wegen Beleidigung und Mißhandlung seiner Mutter und Schwester schon mehrmals mit Geld- und Gefängnisstrafen belegt worden. Wir haben über die wenig erbaulichen Vorfälle seinerzeit ausführlich berichtet. Im September d. J. hat F. sich nun glücklich auch an seiner jungen Frau, mit der er seit einiger Zeit in Scheidung lebt, gewalttätig vergriffen. Nach einem vergeblichen Sühnetermin am 17. September schimpfte er beim Verlassen des Amtsgerichtsgebäudes die Frau „falsches Stückchen" und gab ihr auf offener Straße eine Ohrfeige. Dann verabreichte er ihr noch mehrere Schläge auf den Hinterkopf. Bei einer Wiederbegegnung in der Wuchererstraße stürzte er nochmals mit groben Schimpfworten auf sie los und schleuderte ihr den Hut mit solcher Heftigkeit vom Kopfe, daß sie in die Knie sank. Dann riß er den Hut schimpfend und drohend in Stücke. Vor Gericht versicherte er naiv, er habe es bei jenen Szenen nur gut mit der Frau gemeint, denn er habe sie wieder zur Vernunft bringen wollen, da sie gar keinen Scheidungsgrund gegen ihn habe und lediglich durch ihren Vater verhetzt worden sei. Er gebe zu, daß er sie geschlagen habe, glaube aber nicht, sein „Züchtigungsrecht" überschritten zu haben. Die Anzeige sei nur deshalb erfolgt, weil die Frau oder richtiger ihr Vater durch seine Verurteilung endlich einen Scheidungsgrund zu erlangen wünsche. Das Gericht ließ den wohlmeinenden Gatten, der das Unglück zu haben scheint, sich mit allen ihm Nahestehenden zu überwerfen, mit einer Geldstrafe von 30 M. davonkommen. Nach der Urteilsverkündigung fragte er sofort sehr lebhaft, ob die Frau nun wirklich einen Scheidungsgrund gegen ihn habe. Der Vorsitzende verwies ihn aber an den für solche Fragen zuständigen Zivilrichter.

Hamburg, 14. Dez. Die Zivilkammer des hiesigen Landgerichts entschied gegenüber der Weigerung des Oberrabbinats, daß die Asche der Leiche einer im Krematorium verbrannten jüdischen Witwe in ihrem Erbbegräbnis beizusetzen sei.

Vermischtes.

Zusammensturz. In Nancy stürzte infolge des Sturmes der Arbeitssaal einer Schuhfabrik ein. An 20 Arbeiter wurden verschüttet. Einer derselben wurde getötet. Sieben Arbeiter wurden schwer verwundet.

Pest in Algerien. Nach Orléansville (Algerien) wurden aus der Ortschaft Ténès zwei Pestfälle gemeldet; der Direktor des Sanitätswesens und der Unterpräfekt haben sich nach Ténès begeben.

Kleine Chronik. In Berlin erkrankten am Sonnabend abend und Sonntag morgen mehrere Personen an Wurstvergiftung. — Ein orkanartiger Sturm beschädigte Sonntag nacht die schwimmende Reichs-Ballonhalle im Bodensee stark. Das vordere Hallenende wurde unter Wasser gesetzt, die übrigen zwei Drittel der Halle gerettet, ebenso das darin befindliche Zeppelinsche Luftschiff. — In Kalkofen bei Allenz in Schwaben fand ein Ackerer beim Ausschachten eines Baugrundstückes in seinem Garten in der Erde ein menschliches Skelett und das eines Hundes. Die Polizei leitete eine Untersuchung ein. — In der „Orangerie" in Straßburg erschoß sich am Sonnabend der praktische Arzt Dr. Blum aus Pirmasens, der seit einigen Tagen auf der Hochzeitsreise hier weilte. Das Motiv des Selbstmordes ist unbekannt. — In Meerbeck bei Duisburg stürzte ein Neubau ein. Zwei Personen sind unter den Trümmern begraben und getötet worden. — Sonntag nachmittag 2 Uhr 14 Minuten wurde in Siena eine starke Erderschütterung verspürt. Schaden ist nicht angerichtet worden. — In der Nacht zum Sonntag erfolgte in der Grafschaft Wales eine Grubenexplosion. Bisher wurden fünf Leichen geborgen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom internationalen Zuckermarkt.

Die Preise nahmen während der verflossenen Berichtswoche von neuem steigende Richtung ein. Der Anstoß kam namentlich von England, wo das fortgesetzt ungünstige Wetter auf dem europäischen Kontinente zuversichtlichere Haltung und steigende Werte nach sich zog. Verschiedentlich kleinere Rückschläge wurden immer bald wieder überwunden. So vermochte sich überall eine starke Kurssteigerung durchzuringen, die durch die plötzlich wieder fest gewordene Haltung der amerikanischen Märkte eine kräftige Stütze erhielt. Erst am Wochenschluß flaute die Tendenz etwas ab, da man vielfach mit einem größeren Ausfall der deutschen Erzeugung gegenüber dem Vorjahre gerechnet hatte, als die deutschen November zahlen auswiesen. Die Käufer zogen sich zurück und die Neigung für Abgabe herrschte vor. Trotzdem bleibt noch ziemlich überall ein kräftiger Wochengewinn übrig — Am Kornzuckermarkte herrschte zu Anfang stetige, dann kurz vorübergehend feste und schließlich ruhigere Haltung. Die Preise vermochten sich dabei recht beträchtlich in die Höhe zu setzen. Die Raffinerien zeigten gute Kaufinst, und auch der Ausfuhrhandel bet-ligte sich am Geschäft, das um Wochenmitte außerordentlich lebhaft wurde und große Umsätze zeitigte. Der Schluß ist dann wieder ruhiger. Erstprodukte weisen einen Wochengewinn von 25–27½ Pfg., Nacherzeugnisse einen solchen von durchschnittlich 5 Pfg. auf. — Am Terminmarkte wechselte die Haltung mehrfach. Nachdem bereits ein Gewinn von 40—50 Pfg. (um Wochenmitte) zu verzeichnen war, fielen die Preise bei schwächerem Schluß wieder um 15—20 Pfg. zurück. — Am Raffinadenmarkte kamen an einigen Tagen einze ne größere Abschlüsse namentlich für Sommersichten zustande. Die Abforderungen auf alte Schlüsse haben sich gehoben. Das Ausfuhrgeschäft nach England erfuhr endlich eine kleine Belebung. Doch gelang es nur hin und wieder, — bei festem englischen Markt — kleinere Posten abzustoßen!

Magdeburger Privatbank Die hiesige Filiale der Magdeburger Privatbank teilt uns mit, daß das Erträgnis für das mit dem 31. d M. zu Ende gehende Geschäftsjahr wiederum auf 7 Proz. bei reichlicher Dotierung der Reserven geschätzt wird.

Mansfeldsche Kupferschieferbauende Gewerkschaft, Eisleben. Zu dem Wassereinbruch in den Schächten der Mansfelder Gewerkschaft ist noch weiter zu berichten, daß die dem Hohenthalschacht zufließenden Wasser bereits gesümpft sind.

Braunkohlenindustrie. Gleich der Steinkohlenindustrie hat auch die Braunkohlenindustrie im Jahre 1907 mit gutem Resultat gearbeitet, da die Gesellschaften die höchsten Produktionsziffern erreichten und mehrmals die Preise zu erhöhen vermochten, zuletzt am 1. Oktober, so daß der Aufschlag für Industriebriketts teilweise bis 8 M. pro Doppelwagen beträgt. Die meisten Gesellschaften dürften höhere Dividenden als für 1906 erreichen Folgende Schätzungen sind der „Bresl. Ztg." bisher bekannt geworden: Eintracht ca. 24 (20) Proz., Ilse 20 (18) Proz., Braunschweigische Kohlenbergwerke für die Aktien 13 (12) Proz., Stammprioritätsaktien 14 (13) Proz Die gleichen Dividenden dürften die Anhaltischen Kohlenwerke und die österreichischen Gesellschaften Duxer und Brüxer Kohlenwerke, zur Verteilung bringen. Etwas mehr als im Vorjahre dürften die Greppiner Werke (10 Proz.) das Bergwerk Glückauf (2 Proz.) und das Sächsisch-Thüringische Braunkohlenbergwerk (3 Proz.) abwerfen. Dabei ist zu beachten, daß fast sämtliche der genannten Unternehmungen schon seit 1904 ihr Erträgnis konstant aufbessern konnten Für die Braunkohlenindustrie scheinen also die Zeiten noch recht gut zu sein.

Gewerkschaft Heldrungen. Die Verwaltung wird voraussichtlich bereits per Anfang Januar 1908 die erste Rate der am 6. Dez. bewilligten Zubuße einziehen.

Braunkohlenwerk Caroline bei Offleben. Die Dividende dürfte nicht geringer ausfallen als die des Vorjahres (1906: 25 Proz.).

Der Grubenvorstand der Gewerkschaft Desdemona hat mit Rücksicht darauf, daß inzwischen die Bankschuld und die 475,000 M. betragenden Baukosten des Jahres 1907 getilgt sind, beschlossen, eine Ausbeute von 150 M. auf den Kux zum Jahresschluß zu zahlen.

Internationale Bohrgesellschaft. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats Raky ist nach Petersburg gefahren, um für 6 Mill Rubel die staatlichen Metallwerke in Kertsch (Halbinsel Krim) anzukaufen. Der Kaufbeschluß steht unmittelbar bevor. Raky will unter Beteiligung russischer Kapitalisten eine Gesellschaft zur Ausbeutung der dortigen Naphtagruben gründen.

Lothringer Portland-Zementwerke Die Verwaltung berichtete in der Aufsichtsratssitzung, daß die Werke trotz vielfacher Schwierigkeiten, die hervorgerufen worden seien durch Arbeitsmangel und Betriebsstörungen, zufriedenstellend gearbeitet haben. Die Dividende für das in diesem Jahre dividendenberechtigte Kapital von 3,200,000 M. (i. V. 2,500,000 M.) werde voraussichtlich nicht unter 9 (8) Proz) betragen.

Die Generalversammlung der Akt.-Ges. Friedr. Krupp genehmigte den Abschluß für 1906/7. Die Dividende wurde auf 10 Proz. (wie i V.) festgesetzt und ein Betrag von rund 5¼ Mill. M. an die Rücklagekonten überwiesen. Ferner wurde auf Antrag des Legationsrats Krupp v. Bohlen und Halbach eine außerordentliche Zuwendung an die Arbeiterstiftung in Höhe von 1 Mill. M. bewilligt

Die Harburger Mühlenbetrieb-Gesellschaft erzielte in 1906/7 einen Gewinn von 51,206 M., aus dem auf die Vorzugsaktien, die ein Recht auf Nachzahlung einer 6 proz. Vorzugsdividende haben und im Vorjahr leer ausgingen, 12 Proz. Dividende und auf die abgestempelten Stammaktien 2 Proz. Dividende zur Verteilung gelangen. Es wurden 35,721 t Weizen vermahlen. Im Vorjahre ergab sich ein Verlust von 40,400 M., der aus den Reserven gedeckt wurde.

Magdeburger Mühlenwerke, Nudel- und Conleurfabrik. Der Aufsichtsrat beantragt wieder eine Dividende von 8 Proz.

Die Sächsische Kammgarnspinnerei Solbrig in Harthau schätzt die Dividende auf 8 (i. V 6) Proz.

Berliner Spediteurverein. Die Vorzugsaktien dürften eine Dividende in gleicher Höhe wie 1906 (5 Proz.) erhalten, während für die Stammaktien voraussichtlich mit einem geringerem Ergebnis zu rechnen sein wird. (Für 1906 6 Proz.)

Deutsche Levantelinie. Vier erste Hamburger Firmen unter Führung der Firma Laeiss haben bei der Verwaltung der deutschen Levantelinie die Einberufung einer außerordentlichen Generalversammlung verlangt und beantragt, daß anstelle der beiden ausgetretenen Mitglieder des Aufsichtsrats zwei neue und außerdem zwei weitere Mitglieder des Aufsichtsrats gewählt werden, ferner, daß Revisoren zur Prüfung der seit Juli 1907 stattgehabten Vorgänge in der Geschäftsführung gewählt werden, die sich auf das Rechtsverhältnis und die Beziehungen zwischen der deutschen Levantelinie und der Dampfschiffahrtsreederei Union, ferner zwischen dem Aufsichtsratsmitgliede Loesener und dem Vorstandsmitglied Generalkonsul Kothe beziehen. Zum Eintritt in den Aufsichtsrat haben sich unter der Voraussetzung, daß die Verhältnisse in der Levantelinie geregelt werden, Direktor Thomann von der Hamburg-Amerika Linie, Direktor Amsinck von der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft, Cansange, Geschäftsführer der Firma F Laeiss und Adolf Binder in Firma August Bolten in Hamburg bereit erklärt. Die obengenannten Firmen haben ihrem Antrag auf Einberufung der Generalversammlung eine ausführliche Begründung beigegeben.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt, Halle und Magdeburg und der anschließenden Privatbahnen sind am 14. Dez zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Naßpreßsteinen und Braunkohlenkoks 6574 Wagen von je 10 t Ladegewicht gestellt und 228 nicht gestellt. — Davon entfallen auf den Eisenbahndirektionsbezirk Halle und die Stationen der Lausitzer, Zschipkau—Finsterwalder und Dessau—Wörlitzer Bahn allein gestellt 3646, nicht gestellt 223 Wagen zu 10 t Ladegewicht.

Wochenbericht über den Markt für Bergwerksanteile (Kuxe), mitgeteilt von

S. Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin und Essen a. R.

Auf dem Braunkohlenmarkt machte sich in der abgelaufenen Woche eine etwas festere Stimmung bemerkbar, so daß auf Grund von Intervention von beteiligter Seite Hamburg um ca. 150 M. und Lucherberg und Michel um ca. 150 M. avancieren konnten. Schallmauer, in denen mehrfach Abschlüsse zustande kamen, verloren gegen ihren Höchstkurs wiederum 50 M. Für Donatus zeigte sich trotz der geplanten Fusion mit Fortuna kein Interesse.

Der Kalimarkt wies in der abgelaufenen Berichtswoche eine uneinheitliche Haltung auf. Die in der Vorwoche erzielten Kursgewinne gingen zum Teil infolge von Realisierungen wieder verloren, andererseits bestand allerdings für einige schachtbauende Werte zu gebesserten Preisen lebhaftere Nachfrage. Im großen und ganzen zeigte der Markt bei einigermaßen behaupteter Grundtendenz eine abwartende Haltung. Von Ausbeutewerten waren lediglich Beienrode zu einem leicht gebesserten Kurse gesucht. Interesse bestand ferner für Alexandersball und Carlsfund, ohne daß das Kursniveau eine Veränderung erfuhr. Hingegen weisen Burbach, Hohenfels, Wilhelmsball und Wintersball Kursrückgänge von 100—300 M. auf. Von mittleren und kleineren Werten erzielten Johannasball einen weiteren Kursgewinn von ca. 400 M. bröckelten jedoch gegen Wochenschluß um ca. 200 M. ab, da die Mitteilungen über eine baldige Ausbeutezahlung den Tatsachen voraussuellen scheinen. Einiges Kaufinteresse bestand für Hansa und Hugo, welche ca. 200 M. im Kurs anziehen konnten. Leicht befestigt waren ferner Siegfried I. und Immenrode, Kursrückgänge erfuhren hingegen Günthersball ca. 75 M., Hermann II ca. 50 M., Hohenzollern ca. 100 M. Einen erheblicheren Kursverlust erlitten Deutschland ca. 250 M. Verstimmend wirkten Gerüchte über erneuten Geldbedarf. Ziemlich unverändert verblieben Heldrungen, Rothenberg und Sachsen-Weimar. Auf dem Aktienmarkt standen Hattorf wiederum im Vordergrund des Interesses, die bei lebhafteren Umsätzen um weitere 2 Proz. im Kurse anzogen. Leicht abgeschwächt verblieben dagegen Friedrichsball 2 Proz., Hannoversche Kali 3 Proz. und Heldburg 2 Proz. Größere Abgabeneigung zeigte sich für Sigmundsball, welche 9 Proz. niedrigor gegen die Vorwoche notieren. Gut behauptet waren Ronnenberg und Justus.

Zucker.

Magdeburg, 16. Dez (Telegr.) Kornzucker, 88 proz. ohne Sack 9,40—9,50 Nachprodukte 75 proz ohne Sack 7,75—7,90 Ruhig. — Brotraffinade I ohne Fass 19,25—19,50. Kristallzucker I mit Sack — Gem Raffinade mit Sack 19,00—19,25. Gem Melis mit Sack 18,50—18,75. Ruhig. Rohzucker I Prod transito frei a. Bord

Hamburg per Dez	19 45 G	19,55 B	—,—	bz
per Jan.	19,70 G	19 80 B	—,—	bz
per Febr.	19,90 G	20,00 B	—,—	bz
per Mai	20,35 G	20,40 B	—,—	bz.
per August	20,60 G	20,70 B	—,—	bz.
per Okt.-Dez.	19,45 G	19,55 B	—,—	bz Ruhig.

Wochenumsatz 700,000 Ztr.

Hamburg, 16. Dez. (Telegr. (Vormittags-Bericht) Rüben-Rohzucker. I. Produkt, Basis 88 Proz., Rend-ment neue Usance, frei an Bord Hamburg. Dez. 19 50, Jan. 19,70, März 20,05, Mai 20,35, Aug 20,65, Okt. 19.60. Ruhig.

Metalle.

New York, 14. Dez. Zinn 27.75—28,25. Kupfer 13,00—13,25.

Schleppverkehr auf der Saale.

August Mann, Halle a. S. Angekommen am 13. Dez.: Kahn Nr. 101, Sr. Jäckel mit Ladung von Hamburg. Am 14. Dez: Eilfrachtdampfer „Halle", Kapt. Rehländer, Kahn Nr. 283, Sr. Amelang, beide mit Stückgut von Hamburg, und Kahn Nr. 255, Sr. Sturm, mit Ladung von Hamburg.

Wasserstände. + bedeutet über, — unter Null.

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	14. Dez.	+ 0,41	15. Dez.	+ 0,41	—	—
Weißenfels, Oberpegel	»	+ 2,52	»	+ 2.56	—	4
do. Unterpegel	»	+ 0,42	»	+ 0,50	—	8
Trotha	13. »	+ 1,95	14. »	+ 1,95	—	—
Alsleben, Oberpegel	12 »	+ 2,40	13. »	+ 2,43	—	3
do. Unterpegel	»	+ ,60	»	+ 1,56	—	4
Bernburg	»	+ 1,16	»	+ 1,16	—	—
Kalbe, Oberpegel	»	+ 1,56	»	+ 1,56	—	—
do. Unterpegel	»	+ 0,86	»	+ 0,86	—	—

Bruno Freytag Halle a. S., Leipziger Strasse 100.

Seiden-Stoffe f. Kleider u. Blusen.

Muster-Kollektionen nach auswärts franko.

Langjährige Verbindung mit ersten Fabrikanten bürgt für solide Waren bei vorteilhaftesten Preisen.

Weisse Seidenstoffe für Brautkleider.

Sammete.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19071216039/fragment/page=0001

Leipziger Börse, den 16. Dezember.

(Telephon Meldungen.)

Sächsische Rente . . .	3	83,20G	Sondermann & Stier Vorz.-Akt. I. II.	6	88,50G
do. Anl. 1867u.69 ev.	3½	97,90G	Leipz. Baumwollsp.	16	250,00G
Leipz. St.-Anl. 1904	3½	92,55G	do. Kammgarnsp.	12	175,00B
Allg. Dische Credit-Anst. Pfdbr.	3½	94,75G	do. Strickgarnsp. A.	0	— —
do. do.	4	100,25G	Thüring. Wollgarnsp.	9	143,00B
Leipz. H.-B. Pfandbr. S. XI unk. 14	4	98,20G	Leipz. Hierbr. Riebeck	10	183,50B
			Hall. Zuckerraffin.	6	122,00G
Allg. Dische Cred.-A.	9	162,00bzG	Nixdorf & Kießling, Kunstanstalt Akt.	16	— —
Kredit- u. Sparbank zu Leipzig	6	103,50G	Hall. Portl.-Cem. Akt.	8	111,00B
Leipz. Hypothek.-Bk.	7½	140,75G	Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine	3½	93,60G
Mansfelder Kuxe . .	M 120	800,00G	do. do. do.	4	100,00G
Ölmühlen volle Kuxe	M 50	1399,00	Dörstew.-Rutt., St.-A.	3	51,50B
			do. 5 proz. Vorz.-A.	5	99,00B
Gr. Leipz. Strassb. A.	9	175,00G	Naumb. Brauns. Akt.	14	213,00B
Hall. Strassenbahn .	8½	111,50G	Zeitzer Par. u. S. A.-G.	11	174,00G
Leipzig. Elektr. Strb	4	96,75B			

Tendenz: still

Berliner Börse vom 16 Dezember

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Unter den obwaltenden Verhältnissen am Geldmarke konnte auch die neue Woche keine Aenderung in der Haltung der Fondsbörse bringen. Der heutige Verkehr kennzeichnete sich wieder durch die weitgehende Enthaltung der Spekulation. Demgemäss waren Kursbewegungen gering. Man ist kaum berechtigt, vom Zutagetreten einer bestimmten Tendenz zu sprechen. Das Angebot war geringfügig und fand Aufnahme. Allerdings ermässigten sich auf dem Bank- und Motanaktienmarkte die Kurse zum grösseren Teile etwas. Auch österreichische Werte lagen schwächer im Anschluss an Wien. Im Gegensatz zu der allgemeinen Stimmung erfuhren Kanadaaktien angeblich auf Londoner und New Yorker Käufe, gleich bei Beginn eine ansehnliche Steigerung, die sich auch späterhin bei lebhaften Umsätzen behaupten konnte, da in diesem Papier hier Deckungsbedürfnis besteht. Von der Bewegung in Kanadaaktien ausgehend gewann späterhin die Börse im allgemeinen an Festigkeit, wozu hauptsächlich Nachgehen des Scheckkurses auf 20,52¾ beitrug. Tägl. Geld 6½ Proz., Ultimogeld ca. 8⅞ Proz.

Berliner Börse

vom 16 Dezember.

(2½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 7⅞

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	— —
do.	do.	2 M.	— —
Brüssel-Antw.	100 Fr.	8 T.	— —
Italien. Plätze	100 L.	10 T	— —
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	— —
London	1 L. St	8 T.	— —
do.	do.	3 M.	— —
New-York	1 Doll	visto	— —
Paris	100 Fr.	8 T.	— —
Schweiz	100 Fr	8 T.	— —
Petersburg	100 R	8 T.	— —
do.	do.	3 M	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	84,80bz

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns	pr. St.	20,474bz
20 Frcs.-Stücke	do.	— —
Amerik. Noten	1000-5 D.	4,2095bz
Belgische Noten	zu 100 Fr.	81,25bz
Dänische Bknot.	zu 100 Kr.	111,75bz
Engl. Banknoten	p. 1 L. St.	20,50bz
Französ. „	p. 100 Fr.	81,305bz
Holländ. „	p. 100 fl.	169,00bz
Italien. „	p. 100 Lire	81,60bz
Oesterr. „	p. 100 Kr.	84,90bz
Russische „	p. 100 Rl.	215,75bz
Schweiz. „	p. 100 Fr.	81,20bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichsanl. .	3½	92 10bz
do. do. .	3	82,10bz
do. do. ult.	3	— —
Deutsche Schatzanw.	4	98,10bz
Preussische do.	4	99,00bz
Preuß. Konsols . . .	3½	92 60bz
do. do. .	3	82,10bz
do. do. ult. .	3	— —
Badische St.-Anl. 1904	3½	92,00
Bayer. St.-A. unkb. 06	4	100,25G
do. do.	3½	92,00bzB
Bremer Anleihe 1902	3	80,10bzG
Gr. Hess. St. 99 unk. 09	4	— —
do. 1896-1905	3	80,10bzB
Hamb. Staatsrente . .	3½	— —
do. amort. 1887-91	3½	92,00B
do. St.-Anl. 86.97.02	3	— —
Sächs. Staats-Rente .	3	82,90G
Rheinprov.-Anl. III u. IV conv.	3½	90,40bzG
do XXVIII	3½	90,75G
Apolda St.-Anl. 1895	3½	91,20G
Berl. Stadt-Anl. 82/98	3½	92,25bz
Erfurt. do. 93.01 I. II	3	90,00B
do. do. 93.01 III	3½	92,00G
Halle do. 00 I. II ev.	4	99,00bzG
do. do. 1886.92	3½	91,00bz
Magd. do. 91 unev. 10	4	— —
do. do. 1875.80.86	4	— —
do. do. 91.02 I	3½	94,00B
Merseb. do. 01 unev. 10	4	98,00B
Münch. do. 1903. 1904	3½	91,00B
Naumb. do. 97 u. cv. 00	3½	90,75bz
Weimar do. 1888	3½	— —
Kur- u. Neumärk., alte	3½	95,00B
do. do. Com.-O.	3½	90,25B
Landsch. Centr.-Pfdb.	4	— —
do. do.	3½	91,50G
do. do.	3	81,75G
Sächs. ldsch. Pfd., alte	4	101,00G
do. do neue	4	98,50G
do. do.	3½	91,60G
do. do.	3	82,00B

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. große	4½	— —
do. do. kleine	4½	94,30bz
do. äuß. Anl. 10200 M	4½	— —
do. do. 2040 M	4½	90,30bz
do. do. 408 M	4½	91,50bz
Chin. Anl. v. 06, große	5	99,50bz
do. do. kleine	5	99,50bz
do. Anl. v. 98, große	4½	93,40bz
do. do. kleine	4½	93,40bz
Griech. ks. 4% Goldr.	1,30	35,80 —
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	48 10bz
do. Gold	1,60	45,90bz
Japan. äußere Anl. 05	4½	88,30bz
Ital. Rente	2¾	— —
do neue	4	— —
Mexik. äuß. Anl. große	5	99,40bz
do. do. 100 L.	5	100,00bz
Oesterr Goldrente . .	4	98,90bz
do Kronenrente	4	— —
do. Silber-Rente	4½	— —
do. Papier-Rente	4½	— —
Portugiesen unif. III	3	61,90bz
Rumänen amort. 1890	4	90,00B
do. do. 1898	4	86,60G
Russ. kons. Anl. v. 80	4	79 60bzG
do. Gold-Anl. v. 94	3½	71,50bz
do. Staatsanl. v. 02	4	79,80bzG
Schweden 1886	3½	— —
Serb. amort. St.-Anl.	4	78,60B
Spanische Anl., große	4	— —
do. do. mittl.	4	— —
do do. kleine	4	— —
Türk. Administr.-Anl	4	88,90bzG
do. unif. Anl. v. 1903	4	93,90bz
Türkenlose M. p. Stck.	frco	139,10bzG
Ungar. Goldrente, gr.	4	92,75bzB
do. do. mittl.	4	93,00bz
do. kl.	4	93,00bz
do. Kronen-Rente	4	— —
do. Staatsrente 97	3½	— —
do. Eiser. Th. Anl.	3	— —
Buenos-Air. Neue Us.	6	98,60bz
Moskauer Stadt-Anl.	4	— —
Wiener Inv. Anl. . .	4	— —

Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	6	— —
Halle-Hettstedt Lit. A	4½	— —
Lübeck-Büchen . . .	8	177,25bzB
Schantungbahn . . .	4½	100,00bz
Allg. Dtsch. Kleinb.-G.	4½	90,00bzB
„ Lok.- u. Strassenb.	7½	141,50G
Elektr. Hochbahn . .	5	122 20G
Gr. Berl. Strassenb. .	8	168,40bzG
Hamburg. Strassenb.	10	185,75bz
Oest.-Ung. St.-Bahn	6½	— —
Südöst. St.-Bh., Lomb.	3	27,70bz
Warschau-Wiener . .	0	— —
Baltimore-Ohio Sh. .	5½	81,50bz
Canada-Pac. Sh. . .	6	147,80bz
Gotthardbahn	7⅔	— —
Ital. Meridionalbahn	6	— —
„ Mittelmeerbahn	3	74,90bz
Luxemb. Pr. Henri .	6½	116,00B
West-Sizilianische .	3	72,00bzG
Hall.-Hettst. Pr. Obl.	3½	— —
Böhm. Nordb. Gold-O.	4	97,00B
Dux-Prager do.	3	77,90B
Österr. Lokb. Gold-P.	4	95,80bz
Südösterr. (Lomb.) .	2,60	62,90bz
Iwangor.-Dombr. P. .	4½	89,00bz
Moskau-RjäsanPrior.	4	— —
Transkaukas., 5. Pr. .	3	66,10B
Wladikawkas v. 1897	4	78,60B
Anatol. Bhn. I. P. .	5	— —
do. do. II. P. .	5	99,25G
Italien. Eisenb. Pr. .	2,40	68,25bzG
do. Mittelmeerb. Pr.	4	— —
Portugiesen v. 1886 O.	3	78,80G
Süd-Ital. Eis.-Obl. .	2,40	— —
North.-Pac. Pr. Lien.	4	99,40G
S. Louisu. S. F. Rel. 1951	4	71,75bz

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. Bank . .	8½	152,00bzG
Berliner Handelsges.	9	152,50G
do. Hyp.-Bank A.	5½	119,00bzG
do. do. B.	5½	166,25G
Bresl. Disk.-Bank . .	6	104,50G
Com.- u. Disk.-Bank .	6½	165,25bz
Darmst. Bk., Markst.	2	124,00bz
Dessauer Landesbank	6½	105,75G
Deutsche Bank . . .	12	225,25bz
„ Übersee bank	9	150,30G
Diskonto-Comm. . .	9	168,75bz
Dresdner Bank . . .	8½	136,50bz
do. Bankverein	6	101,80bz
Essener Kreditanstalt	8½	154,60bz
Gothaer Grundkr.-B.	5	150,10G
Leipz. Kredit-Anstalt	3	161,80bzG
Magdeburg. Bankv. .	7½	122,00bzG
do. Priv.-B.	7	119,25G
Mitteldtsch. Kredit-B.	6½	113,90G
Nationalbk. f. Dtschl.	7½	112,40bz
Oest. Kred.-Anst. ult.	9⅞	197,00bzG
Petersburger Disk.-B.	12	— —
Preuß. Boden-Kredit	7½	145,75bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	182,50G
Reichsbank	8,22	154,20G
Russ. B. f. ausw. Hand.	10	129,25G
Sächsische Bank . . .	8	140,80bz
Schaaffhaus. Bankv.	8½	134,60bz
Schles. Bankverein .	7½	148,10bz
Wiener Bankverein .	7½	134,75bz

Industrie-Aktien.

Schiffahrts-Ges.		
Hamb.-Am.-Paketf.	10	114,50bz
Norddeutscher Lloyd	8½	103,90bz
Verein. Elbeschiffahrt	10	135,40bz
Brauereien.		
Böhmisch. Brauhaus.	10	144,50G
Deutsche Bierbr.-Ges.	13	118,00bzG
Patzenhofer	15	218,25G
Schönebg. Schl.-Br	12	194,75bzG
Schultheiß-Brauerei	18	267,00bzG
Herkules-Br. Kassel .	11	179,50B
Klosterbr. Röderhof .	3	79,00bz
Leipzig. Bierbr. Rieb.	10	183,00B
Vereinsbr. Artern . .	6	122,50G
Kattow. Bergbau . .	11	202,00bzG
Kirchner & Co. . . .	12	194,00bz
Kölner Bergw. . . .	30	426,00bz
Köln-Müs. Bergw. cv.	8	121,40bzB
König Wilhelm abg.	20	278,20bzG
do. St.-Prior.	25	353,00G
Körbisdorf. Zuckerf.	9	144,00B
Kronprinz Metall . .	27	330,25bz
Kyffhäuserhütte . . .	0	136,50bz
Lahmeyer & Co. . .	7	114,75B
Lapp, Akt.-G. f. Tiefb.	23	72,70bzG
Laurahütte	12	214,00bz
Leopoldgrube	7	110,00bzG
Leopoldshall, St.-Akt.	3	80,00bzG
do. Prior.-Akt.	5	109,00G
Ludw. Löwe & Co. . .	16	228,75G
Lübecker Masch.-Fb.	20	245,00bzG
Masch.-F. Buckau . .	0	103,50G
Mend. & Schw. St.-Pr.	6	85,10bzG
Milowicer Eisen . . .	5	83,10bzG
Mülheim. Bergwerke	10	154,00bz
Neue Boden-Akt.-Ges.	8½	114,90bz
Niederlaus. Kohlenw.	10	139,80G
Nordd. Wollkämmer.	12	138,00bzG
Nordstern Steink. . .	22	— —
Oberschl. Eisenbhnb.	7	106,10bz
do. Eisenind. (Caro)	6	95,50G
do. Kokswerke . . .	10	158,00bz
Orenstein & Koppel .	16	152,00bzB
Phönix, Bergbau . .	15	166,00bzG
Posener Sprit A.-G.	18	380,10bzG
Rhein.-Nass. Bergw.	26	176,00bzG
Rhein. Metallwaren .	0	70,00bzG
do. Vorz.-Akt.	0	87,00bzG
Rhein. Stahlwerke . .	12	160,00bzB
Riebeck Montanw. . .	9	192,00G
Rombacher Hüttenw.	14	163,00bzG
Rositzer Braunkohl.	14	206,25bzB
do. Zuckerfabrik	3	101,10G
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	3	98,60bz
do. do. St.-Pr.	5	110,00G
Sächs. Webst.-F. Sch	16	225,00bzG
Saline Salzungen . .	5	114,25bzG
Sangerh. Maschinenf	10	53,80bz
Schering chem. F. .	17	248,00bzG
Schles. Zink.	23	391,00bzG
Schles. Portl.-Cem. .	12½	166,50G
Schneider, Hugo . .	10	122,50bz
Schuckert Elektr. . .	5	98,50bz
Schulz-Knaudt . . .	11	151,00G
Siemens Glasind. . .	16	260,00bzG
Siemens & Halske . .	10	163,60bz
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	122,00bz
Stett.-Bred. Portl.-Z.	6	117,75G
Stettiner Chamotte, D.	19	279,75bz
do. Vulkan . . .	14	239,00bzG
Stöhr, Kammgarn .	14	162,00bzB
Stollberger Zinkh. . .	10	122,50bz
Sudenburg. Maschin.	0	43,00B
Thale Eisenh. St.-Pr.	9	87,00bzG
do. do. Vorz.-A.	9	102,00bz
Thüring. Salinen . .	2	51,40B
Tittel & Krüger . . .	3	109,10B
U. d. Lind. Bau-Ver.	8	122,25bzG
Wegelin & Hübner .	10	156,25B
Westeregeln Alkali .	15	203,40bzG
Westfäl. Draht-Ind. .	15	164,00bzB
do. Stahlwerke . .	4	62,25bz
Wittener Gußstahl .	20	185,00bzG
Wrede Mälzerei . . .	4	84,50G
Zeitzer Maschinen . .	10	191,50G

Schluß-Kurse nachmittag 3 Uhr

Oesterr. Kreditaktien . .	197,60	4½% Chinesen	—,—
Berliner Handelsges. . .	152,60	Japaner 1905	88,25
Kommerz- u. Diskontob.	105,10	Russ. Anleihe 1902. . .	80,10
Darmstädter Bank	124,10	Spanier.	—,—
Deutsche Bank	225,60	Türken, ältere unific. . .	—,—
Diskonto-Kommandit . . .	169,00	Türkenlose	140,00
Dresdner Bank	136,60	Ungarische Kronen . . .	—,—
Nationalbank f. Deutschl.	112,40	Bochum Gußstahl . . .	—,—
Schaaffhaus. Bankverein	134,10	Dtsch.-Luxemb. V.-A. . .	137,25
Russ. Bank f. ausw. H. .	129,00	Dortmunder Union C. . .	52,25
Wiener Bankverein . . .	—,—	Hohenlohe-Werke . . .	176,00
Lübecker Büchen	—,—	Laurahütte	213,50
Franzosen	143,00	Phönix-Bergbau	—,—
Lombarden	27,60	Rhein. Stahlwerke . . .	161,00
Anatolier (60%)	—,—	Rombacher Hütte . . .	—,—
Baltimore and Ohio . . .	81,50	Konsolidation	—,—
Kanada	148,40	Gelsenkirchen Bergwerk	189,25
Gotthardbahn	—,—	Harpener	195,00
Meridionalbahn	130,75	Gr. Berliner Straßenb. .	—,—
Mainzer	—,—	Hamb.-Amer. Paketf. . .	114,40
Pennsylvania-Bahn . . .	108,10	Hansa Dampfschiffahrt. .	—,—
Prinz Heinrichbahn . . .	215,90	Norddeutscher Lloyd . .	104,00
Warschau-Wiener . . .	96,75	Dynamit-Trust	—,—
3% Reichsanleihe	82 30	Edison	194,20

Tendenz: fester.

Ammend. Papierf. alte A.	221,75bz	4½% Napiula Gold . . .	96,90bz
do. do neue A.	— —	Bielefelder Masch. . . .	317,00bz
4% Westf. Prov IV-V. .	99,90bz	Ilse Bergbau	341,00bz
3½% do. IV 8-10. .	91,60bz	Nordh.-Wernig. Eisenb. .	— —
3½% Cöthener 93,95.96,02	— —	Wormser Stadt-Anl . . .	97,40bz
3½% Halberstadt 1897 .	— —	Strassunder Spielk. . .	126,00bz
3½% do 1902 .	— —	3½ Dtsch. Eisenb.-Ges. .	104,00bz

Berliner Börse

vom 16 Dezember.

(2½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 7⅞

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	— —
do.	do.	2 M.	— —
Brüssel-Antw.	100 Fr.	8 T.	— —
Italien. Plätze	100 L.	10 T	— —
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	— —
London	1 L. St	8 T.	— —
do.	do.	3 M.	— —
New-York	1 Doll	visto	— —
Paris	100 Fr.	8 T.	— —
Schweiz	100 Fr	8 T.	— —
Petersburg	100 R	8 T.	— —
do	do.	3 M	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	84,80bz

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns	pr. St.	20,474bz
20 Frcs.-Stücke	do.	— —
Amerik. Noten	1000-5 D.	4,2095bz
Belgische Noten	zu 100 Fr.	81,25bz
Dänische Bknot.	zu 100 Kr	111,75bz
Engl. Banknoten	p. 1 L. St	20,50bz
Französ. „	p. 100 Fr	81,305bz
Holländ. „	p. 100 fl.	169,00bz
Italien. „	p. 100 Lire	81,60bz
Oesterr. „	p. 100 Kr	84,90bz
Russische „	p. 100 Rl.	215,75bz
Schweiz. „	p. 100 Fr.	81,20bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichsanl. .	3½	92 10bz
do. do. .	3	82,10bz
do. do. ult.	3	— —
Deutsche Schatzanw.	4	98,10bz
Preußische do.	4	99,00bz
Preuß. Konsols . . .	3½	92 60bz
do. do. .	3	82,10bz
do. do. ult. .	3	— —
Badische St.-Anl. 1904	3½	92,00
Bayer. St.-A. unkb. 06	4	100,25G
do. do.	3½	92,00bzB
Bremer Anleihe 1902	3	80,10bzG
Gr. Hess. St. 99 unk. 09	4	— —
do. 1896-1905	3	80,10bzB
Hamb. Staatsrente . .	3½	— —
do. amort. 1887-91	3½	92,00B
do. St.-Anl. 86.97.02	3	— —
Sächs. Staats-Rente .	3	82,90G
Rheinprov.-Anl. III u. IV conv.	3½	90,40bzG
do XXVIII	3½	90,75G
Apolda St.-Anl. 1895	3½	91,20G
Berl. Stadt-Anl. 82/98	3½	92,25bz
Erfurt. do. 93.01 I. II	3	90,00B
do. do. 93.01 III	3½	92,00G
Halle do. 00 I. II ev.	4	99,00bzG
do. do. 1886.92	3½	91,00bz
Magd. do. 91 unev. 10	4	— —
do. do. 1875.80.86	4	— —
do. do. 91.02 I	3½	94,00B
Merseb. do. 01 unev. 10	4	98,00B
Münch. do. 1903. 1904	3½	91,00B
Naumb. do. 97 u. cv. 00	3½	90,75bz
Weimar do. 1888	3½	— —
Kur- u. Neumärk., alte	3½	95,00B
do. do. Com.-O.	3½	90,25B
Landsch. Centr.-Pfdb.	4	— —
do. do.	3½	91,50G
do. do.	3	81,75G
Sächs. ldsch. Pfd., alte	4	101,00G
do. do neue	4	98,50G
do. do.	3½	91,60G
do. do.	3	82,00B

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. große	4½	— —
do. do. kleine	4½	94,30bz
do. äuß. Anl. 10200 M	4½	— —
do. do. 2040 M	4½	90,30bz
do. do. 408 M	4½	91,50bz
Chin. Anl. v. 06, große	5	99,50bz
do. do. kleine	5	99,50bz
do. Anl. v. 98, große	4½	93,40bz
do. do. kleine	4½	93,40bz
Griech. ks. 4% Goldr.	1,30	35,80 —
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	48 10bz
do. Gold	1,60	45,90bz
Japan. äußere Anl. 05	4½	88,30bz
Ital. Rente	2¾	— —
do neue	4	— —
Mexik. äuß. Anl. große	5	99,40bz
do. do. 100 L.	5	100,00bz
Oesterr Goldrente . .	4	98,90bz
do Kronenrente	4	— —
do. Silber-Rente	4½	— —
do. Papier-Rente	4½	— —
Portugiesen unif. III	3	61,90bz
Rumänen amort. 1890	4	90,00B
do. do. 1898	4	86,60G
Russ. kons. Anl. v. 80	4	79 60bzG
do. Gold-Anl. v. 94	3½	71,50bz
do. Staatsanl. v. 02	4	79,80bzG
Schweden 1886	3½	— —
Serb. amort. St.-Anl.	4	78,60B
Spanische Anl., große	4	— —
do. do. mittl.	4	— —
do do. kleine	4	— —
Türk. Administr.-Anl	4	88,90bzG
do. unif. Anl. v. 1903	4	93,90bz
Türkenlose M. p. Stck.	frco	139,10bzG
Ungar. Goldrente, gr.	4	92,75bzB
do. do. mittl.	4	93,00bz
do. kl.	4	93,00bz
do. Kronen-Rente	4	— —
do. Staatsrente 97	3½	— —
do. Eiser. Th. Anl.	3	— —
Buenos-Air. Neue Us.	6	98,60bz
Moskauer Stadt-Anl.	4	— —
Wiener Inv. Anl. . .	4	— —

Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	6	— —
Halle-Hettstedt Lit. A	4½	— —
Lübeck-Büchen . . .	8	177,25bzB
Schantungbahn . . .	4½	100,00bz
Allg. Dtsch. Kleinb.-G.	4½	90,00bzB
„ Lok.- u. Strassenb.	7½	141,50G
Elektr. Hochbahn . .	5	122 20G
Gr. Berl. Strassenb. .	8	168,40bzG
Hamburg. Strassenb.	10	185,75bz
Oest.-Ung. St.-Bahn	6½	— —
Südöst. St.-Bh., Lomb.	3	27,70bz
Warschau-Wiener . .	0	— —
Baltimore-Ohio Sh. .	5½	81,50bz
Canada-Pac. Sh. . .	6	147,80bz
Gotthardbahn	7⅔	— —
Ital. Meridionalbahn	6	— —
„ Mittelmeerbahn	3	74,90bz
Luxemb. Pr. Henri .	6½	116,00B
West-Sizilianische .	3	72,00bzG
Hall.-Hettst. Pr. Obl.	3½	— —
Böhm. Nordb. Gold-O.	4	97,00B
Dux-Prager do.	3	77,90B
Österr. Lokb. Gold-P.	4	95,80bz
Südösterr. (Lomb.) .	2,60	62,90bz
Iwangor.-Dombr. P. .	4½	89,00bz
Moskau-RjäsanPrior.	4	— —
Transkaukas., 5. Pr. .	3	66,10B
Wladikawkas v. 1897	4	78,60B
Anatol. Bhn. I. P. .	5	— —
do. do. II. P. .	5	99,25G
Italien. Eisenb. Pr. .	2,40	68,25bzG
do. Mittelmeerb. Pr.	4	— —
Portugiesen v. 1886 O.	3	78,80G
Süd-Ital. Eis.-Obl. .	2,40	— —
North.-Pac. Pr. Lien.	4	99,40G
S. Louisu. S. F. Rel. 1951	4	71,75bz

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. Bank . .	8½	152,00bzG
Berliner Handelsges.	9	152,50G
do. Hyp.-Bank A.	5½	119,00bzG
do. do. B.	5½	166,25G
Bresl. Disk.-Bank . .	6	104,50G
Com.- u. Disk.-Bank .	6½	165,25bz
Darmst. Bk., Markst.	2	124,00bz
Dessauer Landesbank	6½	105,75G
Deutsche Bank . . .	12	225,25bz
„ Übersee bank	9	150,30G
Diskonto-Comm. . .	9	168,75bz
Dresdner Bank . . .	8½	136,50bz
do. Bankverein	6	101,80bz
Essener Kreditanstalt	8½	154,60bz
Gothaer Grundkr.-B.	5	150,10G
Leipz. Kredit-Anstalt	3	161,80bzG
Magdeburg. Bankv. .	7½	122,00bzG
do. Priv.-B.	7	119,25G
Mitteldtsch. Kredit-B.	6½	113,90G
Nationalbk. f. Dtschl.	7½	112,40bz
Oest. Kred.-Anst. ult.	9⅞	197,00bzG
Petersburger Disk.-B.	12	— —
Preuß. Boden-Kredit	7½	145,75bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	182,50G
Reichsbank	8,22	154,20G
Russ. B. f. ausw. Hand.	10	129,25G
Sächsische Bank . . .	8	140,80bz
Schaaffhaus. Bankv.	8½	134,60bz
Schles. Bankverein .	7½	148,10bz
Wiener Bankverein .	7½	134,75bz

Industrie-Aktien.

Schiffahrts-Ges.		
Hamb.-Am.-Paketf.	10	114,50bz
Norddeutscher Lloyd	8½	103,90bz
Verein. Elbeschiffahrt	10	135,40bz
Brauereien.		
Böhmisch. Brauhaus.	10	144,50G
Deutsche Bierbr.-Ges.	13	118,00bzG
Patzenhofer	15	218,25G
Schönebg. Schl.-Br	12	194,75bzG
Schultheiß-Brauerei	18	267,00bzG
Herkules-Br. Kassel .	11	179,50B
Klosterbr. Röderhof .	3	79,00bz
Leipzig. Bierbr. Rieb.	10	183,00B
Vereinsbr. Artern . .	6	122,50G
Kattow. Bergbau . .	11	202,00bzG
Kirchner & Co. . . .	12	194,00bz
Kölner Bergw. . . .	30	426,00bz
Köln-Müs. Bergw. cv.	8	121,40bzB
König Wilhelm abg.	20	278,20bzG
do. St.-Prior.	25	353,00G
Körbisdorf. Zuckerf.	9	144,00B
Kronprinz Metall . .	27	330,25bz
Kyffhäuserhütte . . .	0	136,50bz
Lahmeyer & Co. . .	7	114,75B
Lapp, Akt.-G. f. Tiefb.	23	72,70bzG
Laurahütte	12	214,00bz
Leopoldgrube	7	110,00bzG
Leopoldshall, St.-Akt.	3	80,00bzG
do. Prior.-Akt.	5	109,00G
Ludw. Löwe & Co. . .	16	228,75G
Lübecker Masch.-Fb.	20	245,00bzG
Masch.-F. Buckau . .	0	103,50G
Mend. & Schw. St.-Pr.	6	85,10bzG
Milowicer Eisen . . .	5	83,10bzG
Mülheim. Bergwerke	10	154,00bz
Neue Boden-Akt.-Ges.	8½	114,90bz
Niederlaus. Kohlenw.	10	139,80G
Nordd. Wollkämmer.	12	138,00bzG
Nordstern Steink. . .	22	— —
Oberschl. Eisenbhnb.	7	106,10bz
do. Eisenind. (Caro)	6	95,50G
do. Kokswerke . . .	10	158,00bz
Orenstein & Koppel .	16	152,00bzB
Phönix, Bergbau . .	15	166,00bzG
Posener Sprit A.-G.	18	380,10bzG
Rhein.-Nass. Bergw.	26	176,00bzG
Rhein. Metallwaren .	0	70,00bzG
do. Vorz.-Akt.	0	87,00bzG
Rhein. Stahlwerke . .	12	160,00bzB
Riebeck Montanw. . .	9	192,00G
Rombacher Hüttenw.	14	163,00bzG
Rositzer Braunkohl.	14

Abgang der Eisenbahnzüge

in der Richtung nach:

Thüringen. Eisenach-Bebra. 12.14 B. — 3.17 B. — 8.48 B. — 6.15 B. S. 1-3. — 6.43 B. (bis Merseburg). — 7.47 B. E. 1-3. — 9.54 B. D. 1-2. — 10.20 B. — 10.41 B. S. 1-3. [nach Stuttgart]. — 11.32 B. S. 1-3. — 12.34 B. D. 1-3. [nach München]. — 1.16 N. — 2.10 N. — 3.36 N. E. 1-3. — 4.04 N. D. 1-3. [nach Nürnberg u. Stuttgart] — 4.12 N. (bis Weißenfels). — 5.26 N. D. 1-3 — 5.35 N. P. 2-4 (bis Merseburg). — 6.35 N. — 7.37 N. E. 1-3 — 8.10 N. E. 1-3. [nach Saalfeld]. — 10.00 Nb. P. 2-4 (nach Weißenfels) — 10.33 Nb. S. 1-3. [nach Stuttgart]. — 10.51 Nb. S. 1-3. [nach München.] — 11.00 Nb. [bis Weißenfels]. — 11.59 Nb. D. 1-2.

Berlin. 12.22 B. — 4.50 B. — 5.23 B. D. 1-2. — 5.40 B. 3-4. [Werktags bis Landsberg]. — 6.25 B. D. 1-3. — 6.52 B. D. 1-2. — 7.03 B. — 8.58 B. E. 1-3. — 11.10 B. — 12.31 N. D. 1-3. — 2.05 N. — 2.41 N. D. 1-3. 2.48 N. D. 1-2. — 3.13 N. E. 1-3. — 4.42 N. D. 1-3. — 5.38 N. E. 1-3. — 5.45 N. — 8.15 Nb. S. 1-3. — 8.54 Nb. D. 1-2. — 9.05 Nb. [bis Wittenberg].

Leipzig. 12.05 B. — 2.50 B. — 4.33 B. — 5.40 B. — 7.30 B. — 7.43 B. S. 1-3. — 8.30 B. S. 1-3. — 9.15 B. — 10.32 B. E. 1-3. — 10.44 B. — 12.45 N. — 1.40 N. — 2.27 N. S. 1-3. — 3.25 N. — 5.35 N. S. 1-3. — 5.50 N. S. 1-3. — 6.25 N. — 6.58 N. — 7.30 Nb. S. 1-3. — 8.20 Nb. — 9.34 Nb. — 10.30 Nb. S. 1-3. — 10.54 Nb. S. 1-3.

Magdeburg. 12.22 B. P. 2-4. [bis Köthen]. — 4.58 B. — 6.36 B. S. 1-3. — 6.55 B. P. 1-3. — 7.33 B. S. 1-3 — 10.05 B. — 11.06 B. S. 1-3. — 1.40 N. — 3.45 N. — 4.44 N. E. 1-3. — 6.02 N. P. 2-4 — 7.12 Nb. E. 1-3. — 8.56 Nb. P. 1-4 — 10.47 Nb. S. 1-3.

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.30 B. P. 2-4. — 6.42 B. P. 2-4. [bis Sangerhausen]. — 7.45 B. P. 2-4. [bis Sangerhausen]. — 9.00 B. — 11.09 B. S. 1-3. — 12.20 N. [bis Eisleben]. — 1.18 N. E. 1-3. — 2.10 N. — 3.54 N. D. 1-2. — 6.00 N. — 9.40 Nb. P. 2-4. [fährt bis Sangerhausen]. — 10.44 Nb. S. 1-3. — 11.45 Nb. P. 2-4. [bis Nordhausen].

Sandersleben-Hettstedt-Halberstadt-Goslar. 4.46 B. (Anschluß Hettstedt). — 6.37 B. S. 1-3. — 8.00 B. (Anschluß Hettstedt). — 11.32 B. — 1.41 N. S. 1-3. (Anschluß Hettstedt). — 3.38 N. — 6.18 N. P. 2-4. — 7.14 N. E. 1-3. — 10.43 Nb. [Anschluß Hettstedt, ab halberstadt Schnellzug nach Aachen].

Sorau-Guben. 7.45 B. S. 1-3 — 7.55 B. — 11.40 B. — 3.05 N. E. 1-3. — 3.15 N. P. 2-4 — 6.15 N. — 8.30 N. bis Falkenberg]. — 11.00 Nb. S. 1-3. — 11.45 Nb. P. 2-4. [fährt bis Torgau].

Hettstedt-Gerbstedt. (Siehe auch Richtung Sandersleben-Hettstedt-Halberstadt.) Alle Züge führen nur 2. und 3. Klasse. 4.45 B. [bis Dölau nur Werktags]. — 6.40 B. — 8.00 B. [verkehrt nur Sonn- und Feiertags]. — 10.00 B. — 10.50 B. nur Werktags vom 1. Januar bis 31. März 1908.] — 1.00 N. bis Flenstedt). — 2.00 N. — 3.00 N. bis Dölau, vom 1.—31. Oktober 1907 und vom 1.—31. März 1908 täglich, sonst nur Sonn- und Feiertags. — 4.00 N. [bis Dölau, nur Sonn- und Feiertags]. — 4.30 N. [bis Schwittersdorf, nur Werktags, Güterzug mit Personenförderung]. — 5.00 N. (bis Dölau, nur Sonn- und Feiertags). — 6.30 N. (bis Dölau). — 7.30 N. — 10.40 Nb. [bis Dölau, nur Sonn- und Feiertags]. — 11.45 Nb. [bis Cöthen, verkehrt vom 1. Okt. 1907 regelmäßig Werktags, vom 1. bis 31. März 1908 nur Dienstags und Freitags]. — 12.0 Nb. [bis Schwittersdorf, nur Sonn- und Feiertags].

Ankunft der Eisenbahnzüge

aus der Richtung von:

Thüringen. Bebra-Eisenach. 5.19 B. D. 1-2. — 5.31 B. [von Merseburg, nur Werktags]. — 6.00 B. (ab Saalfeld 2.39) E. 1-3 — 6.21 B. D. 1-3 [von München]. — 6.39 B. [von Erfurt]. — 6.48 B. D. 1-2. [von Stuttgart]. — 7.38 B. [von Merseburg]. — 8.54 B. E. 1-3 — 9.51 B. — 10.52 B. — 12.15 N. [von Weißenfels]. — 12.27 N. D. 1-3. — 1.06 N. — 2.17 N. E. 1-3. — 2.41 N. D. 1-3. [von Stuttgart und Nürnberg] — 3.20 N. [von Weißenfels]. — 4.19 N. — 4.38 N. D. 1-3. [von München]. — 5.27 N. E. 1-3. — 8.11 Nb. S. 1-3. [von Stuttgart]. — 8.42 Nb. — 8.50 Nb. D. 1-2. — 9.27 Nb. S. 1-3. — 10.40 Nb. — 11.54 Nb.

Berlin. 12.58 B. D. 1-2. — 3.08 B. (von Bitterfeld). — 4.37 B. — 6.38 B. [von Landsberg, Werktags]. — 7.37 B. [von Wittenberg]. — 9.32 B. — 9.50 B. D. 1-2. — 10.37 B. D. 1-3. — 11.27 B. E. 1-3. — 12.30 N. D. 1-3. — 1.05 N. E. 1-3. — 2.00 N. — 3.31 N. E. 1-3. — 3.50 N. D. 1-2. — 4.00 N. D. 1-3. — 5.22 N. D. 1-3. — 5.46 N. — 7.22 Nb. E. 1-3. — 9.07 Nb. — 10.28 Nb. D. 1-2. — 10.47 Nb. S. 1-3. — 11.31 Nb. — 11.55 Nb. D. 1-2.

Leipzig. 12.16 B. — 4.35 B. — 6.18 B. — 6.30 B. S. 1-3 — 6.46 B. — 7.30 B. S. 1-3. — 7.43 B. — 10.00 B. — 10.40 B. P. 1-3 — 11.02 B. D. 1-3. — 1.09 N. — 1.35 N. S. 1-3. — 3.28 N. — 4.32 N. — 4.42 N. E. 1-3. — 5.18 N. — 6.53 N. — 7.10 N. E. 1-3. — 8.07 Nb. — 8.41 Nb. — 9.45 Nb. — 10.24 Nb. — 10.45 Nb. S. 1-3.

Magdeburg. 2.46 B. — 6.32 B. P. 2-4. [kommt von Köthen]. — 7.38 B. S. 1-3. — 8.27 B. S. 1-3. 9.48 B. — 10.35 B. E. 1-3. — 12.23 N. S. 1-3. — 1.06 N. P. 2-4. — 3.25 N. S. 1-3. — 3.21 N. — 5.47 N. S. 1-3. — 6.52 Nb. P. 2-4. — 7.25 Nb. S. 1-3. — 9.21 Nb. — 10.26 Nb. S. 1-3.

Kassel-Nordhausen-Eisleben. 1.10 B. P. 2-4. (kommt von Sangerhausen). — 6.45 B. P. 2-4. — 7.15 B. S. 1-3. — 7.42 B. P. 3-4. (von Oberröblingen werktags bis 31. 3.). — 9.57 B. P. 2-4. — 1.26 N. — 2.44 N. D. 1-2. — 2.55 N. E. 1-3 — 4.34 N. P. 2-4. [kommt von Sangerhausen]. — 5.32 N. — 7.24 Nb. P. 2-4. (kommt von Eisleben). — 8.01 Nb S. 1-3. — 10.37 Nb. — 11.29 Nb. P. 2-4. (kommt von Nordhausen).

Goslar-Halberstadt-Hettstedt-Sandersleben. 5.35 B. P. 3-4. [von Cöthern, verkehrt nur Werktags]. — 7.19 B. [von Halberstadt und Hettstedt]. — 10.07 B. P. 2-4. — 10.25 B. E. 1-3. [auch von Hettstedt]. — 12.39 N. — 4.59 N. — 5.32 N. S. 1-3. — 9.15 Nb. [auch von Hettstedt]. — 10.44 Nb. S. 1-3. — 11.38 Nb. [auch von Hettstedt].

Guben-Sorau. 5.43 B. S. 1-3. — 6.27 B. P. 2-4 [kommt von Torgau ab 1. 4.] — 7.24 B. P. 2-4. (kommt von Torgau bis 31. 3.) — 10.11 B. P. 2-4. — 12.27 N. E. 1-3 — 2.31 N. — 6.14 N. P. 2-4. (kommt von Falkenberg). — 7.54 Nb. — 10.02 Nb. — 10.26. Nb. S. 1-3.

Gerbstedt-Hettstedt. (Siehe auch Richtung Halberstadt-Hettstedt-Sandersleben). Alle Züge führen nur 2. und 3. Klasse. 6.03 B. [von Cöthen verkehrt vom 1. Januar bis 31. März 1908, und war nur Dienstags und Freitags]. — 2.02 B. (von Schwittersdorf nur Sonn und Feiertags). — 5.30 B [von Dölau nur Werktags. 7.30 B. — 8.40 B [Werktags Werktags ab Flenstedt, Sonn- u. Feiertags ab Dölau]. — 12.25 N. 2.50 N. von Flenstedt] 3.50 N. von Dölau, verkehrt vom 1. bis. 31. Oktober 1907 und vom 1. bis 31. März 1908 täglich sonst nur Sonn- und Feiertags]. — 4.50 N. (von Dölau, nur Sonn- und Feiertags). — 5.25 N — 6.20 N. (von Dölau, nur Sonn- und Feiertags). — 7.20 N von Dölau] — 9.05 Nb. — 11.30 [von Dölau, nur Sonn- und Feiertags].

D.: zuschlagspflichtiger D-Zug. S.: zuschlagspflichtiger Schnellzug. E.: zuschlagsfreier Schnellzug. P.: Personenzug

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 14. bis 16 Dezember.

Grand Hotel Preußischer Hof. Dr. Paul Bramann mit Familie und Bedienung aus Bremen. Chemiker Dr. Klepfer mit Frau aus Nordhausen. Dr. Rudolf Stoß mit Frau aus Zwickau. Arzt Dr. Koblvage aus Bremen. Professor K. Mohrmann aus Hannover. General-Direktoren: Karl Florin aus Magdeburg, Arthur Illing aus Stettin, Max Hagen aus Berlin. Kgl. Baurat A. Herzberg. Baurat Meyer Ludewig und Baumeister W. Köhlich aus Berlin. Bau-Inspektor Urbach aus Mühlhausen. Architekt J. W. Socolesco mit Frau aus Bukarest. Baumeister Hermann Grün aus Kassel. Fabrikant Max Stäh aus Crossaahl i/S. Frau Geheimrat Klotzemann aus Bonn. Frau Rentiere Adelina Lorentz aus Crossaahl/S. Frl. A. Witmer aus Wemlsweil. Rentier M. D. Kalmeyer mit Frau aus Lodz. P. Siebert mit Frau aus Leipzig. Gutsbesitzer: A. Grüner mit Frau aus Breslau. Kurt Rubl mit Frau aus Rittermannsdorf. Privatiers: Theodor Klemm mit Frau aus München. Karl Klein mit Frau aus Hannover. Steinberg mit Frau aus Frankfurt a/M. Rentier J. Ronger mit Frau aus Görlitz. Oskar Berger mit Frau aus Frankfurt a/M. Brückner mit Frau aus Offenbach a/M. Arzt Dr. Horn mit Frau aus Kassel. Werner mit Frau aus Berlin. Frau Emma Beyer aus Wittenberg. Hofrezitator W. Neander aus Hannover. F. Diener aus Stettin. Leutnant Massalsky aus Brandenburg. Forstmeister K. Mäter aus Radeng. Jahrsik aus Helmbretter. Gutsbesitzer H. Stryzmann aus Lissa. Zivil-Ingenieur Raul aus Tölau. Ing. Th. Wend aus Fulda. Ing. E. Brandt aus Berlin. August Wachsmuth aus Lesum. Hermann Adelt aus Wien. Heinrich Rippentrop aus Magdeburg. George Voidevin aus London-Sammler. Leo Hanchemann aus Cöln. Chemiker Karl Bauer aus Gentbofen-Augsburg. Berginspektor Franz Gratz aus Gräfenichen. Redacteur Paul Richter aus Berlin. Kgl. Landmesser Paul Weiß aus Wittenberg. Förster König aus Wernigerode. Ing. Otto Schreier und Ing. Ludwig Binzer aus Berlin. J. Brost aus Magdeburg. Leonard Wiesmann aus Harzburg. Hellmuth Lichtenhold aus Memelbach. Otto Storsbach und W. Bodländer aus Berlin. R. Eckhardt aus Stettin. Konsulent: Otto Ritter aus Apolda. G. Waldorf aus Sondheim. R. Roths aus Nordhausen. Ernst Nebel, Carl Horst aus Berlin. Oskar Schubert aus Zwickau. Alois Fischer aus Venkenbach. Wilhelm Müller aus Frankfurt a. M., Karl Müller aus Kassel. Heinemann aus Kassel, Heinrich Hornig, Siegfried Berges aus Hamburg, Max Haas aus Trier. S. Oppenheim aus Fulda. Gottlieb Handbrand aus Halberstadt. Cohn aus Magdeburg. Revisionsrat P. Mayer aus Neurode. Fabrikant Keerl aus Kassel. Schirrmeister aus Schweinitz.

Bekanntmachung.

Wohnung zu vermieten.

Die im 3. Obergeschoß des Grundstücks **Große Ulrichstraße Nr. 8** belegene Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, ist vom 1. April 1908 ab zu vermieten.

Nähere Auskunft wird im Magistratsbureau V — Marktplatz 20, Zimmer Nr. 4 — erteilt.

Halle a/S., den 7. Oktober 1907.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Anträge auf **Uebertragung von Guthaben** von der Sparkassen-Hauptstelle auf die Zweigstelle Süd oder umgekehrt werden **in beiden Stellen** entgegengenommen. Erforderlich hierzu ist **die Abgabe der alten Sparbücher an eine der beiden Stellen,** welche darüber Quittung ausfertigt, gegen deren Rückgabe nach drei Tagen die Ausbändigung der **neuen Sparbücher in der Zweigstelle Süd** erfolgen kann.

Die Uebertragung aus einer Stelle in die andere wird **kostenlos und ohne Zinsverlust** bewirkt.

Halle a. S., den 3. Oktober 1907.

Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle a. S.

Der **Abbruch der Baulichkeiten** auf den Grundstücken **Wintergartenstraße Nr. 1 und 3/5** soll vergeben werden.

Die Abbruchsbedingungen und der Lageplan sind im Hochbauamte, Neues Rathaus, II. Obergeschoß, Zimmer Nr. 408 einzusehen und können dortselbst gegen Vergütung von 0.75 Mark für jedes Stück entnommen werden.

Am 18. und 19. Dezember 1907 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr vormittags wird ein Beamter des Hochbauamtes an Ort und Stelle anwesend sein und die nötigen Auskünfte an Hand der Abbruchsbedingungen erteilen.

Die Angebote sind bis zum

23. Dezember 1907, vormittags 10 Uhr

verschlossen und mit der Aufschrift:

„Abbruch der Baulichkeiten auf den Grundstücken Wintergartenstraße Nr. 1 und 3/5"

versehen, im Hochbauamte, Zimmer Nr. 408 vorzulegen. Zu dieser Zeit erfolgt die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter bezw. deren Bevollmächtigten.

Der Rat behält sich jede Entschließung vor.

Leipzig, am 14. Dezember 1907.

Des Rats Deputation zum Hochbauwesen.

Die bisher von der Firma **Maercker & Co.,** Neue Promenade 1a, innegehabten **sehr geräumigen Läden,** passend für **jedes Geschäft oder größeres Bureau** 2c., sind per 1. Januar **oder später** im ganzen oder geteilt anderweitig **zu vermieten.**

Näheres **Gr. Brauhausstr. 17,** Druckerei-Kontor.

Einladung

zum Beitritt in den Organisierten **Verein der erwerbenden Frauen und Mädchen Deutschlands.**

Gegenseitige Förderung in jeder Beziehung. Hilfskasse.

Monatlicher Beitrag 10 Pfg., Einschreibegeld 20 Pfg.

Jeden Mittwoch abends 8 Uhr Versammlung Weidenplan 20. Besprechung gewerbl. Fragen. Nach 9 Uhr Unterhaltung.

Jeden Mittwoch Aufnahme neuer Mitglieder.

Für Hausfrauen Elektra Kerzen brennen am hellsten. Beim Guss leicht beschädigte Dtzd. 55, 80, 1.20. Hier: **Osk. Ballinsen.,** Parf., Leipzigerstrasse 91.

Billige Kerzen.

Altes erprobtes, antes **Heilwasser Wendelsteiner Häusner's Brennessel-Spiritus** Schutzmarke „Wendelsteiner Kircherl." Fl. M. 0.75, 1.50 u. 3.—.

Alpina-Seife à 0.50, **Alpina-Milch** 1.50, **Brennessel-Haaröl** 0.50, **Pomade** 1.—, **Alpenblumensommersprossen-Creme** 2 — Drogerie **F. A. Patz,** Gr. Ulrichstr.

Kaufe Kanarienhähne u. Weibchen jeden Posten A. Export den **18. Dezember Mittwoch Central-Hotel** am Markt. **J. Tischler.**

Verzeichnis

der im Bestellbezirk der Kaiserl. Postämter 1 und 2 in Halle (Saale), des Kaiserl. Postamts in Halle-Trotha und der zugeteilten Kaiserl. Postagenturen befindlichen **Verkaufsstellen für Postwertzeichen.**

Im Ortsbestellbezirk von Halle (Saale):

1. Beesenerstraße 8 bei Herrn Kaufmann Karl Lange jr.
2. Blumenthalstraße 21 „ „ Karl Rathmann.
3. Burgstraße 53 „ „ Restaurateur Jul. Herrmann.
4. „ 72 „ Frau Wwe. Aug. Gummel, Gastw. z. Mohr
5. Delitzscherstraße 19 „ Herrn Gastwirt Hermann Schneider.
6. „ „ 77 „ „ Kaufmann Albrecht Schulze.
7. Dessauerstraße 9 „ „ Friseur Otto Hoffmann.
8. „ „ 19 „ „ Viktualienhändler Hermann Uhde,
9. Domplatz 5 „ „ Materialwarenhändler Schmidt.
10. Dorotheenstraße 13 „ „ Kaufmann R. Erbe.
11. Fährstraße 11 a „ „ Schuhmachermeister F. Hartung.
12. Felsenstraße 5 „ „ Viktualienhändler Max Voigt.
13. Freiimfelderstraße 9 „ Frau Minna Weiße.
14. Friedrichstraße 36 „ „ Minna Beyer.
15. Friesenstraße 12 „ Herrn Paul Schuster.
16. „ „ 16 „ „ Kaufmann W. Rößler.
17. Geiststraße 54 „ „ Zigarrenhändler Jakob Pieper.
18. Georgstraße 3 „ „ Hugo Meßling.
19. Germanstraße 7 „ „ Materialw.-Händler F. Niemann.
20. Glauchaerstraße 76 „ „ Restaurateur Carl Schmeißer
21. „ „ 19 „ Frau Wwe. Amalie Deumer.
22. „ „ 48 „ Herrn Kaufmann R. Georgii.
23. Goethestraße 19 „ „ Kaufmann Walter Sonntag.
24. Gr. Brunnenstraße 63 „ Frau Clara Fey.
25. „ „ 71 „ Herrn Viktualienhändler Karl Reichert.
26. Gr. Glaucastraße 12 „ „ Paul Möckel.
27. Gr. Klausstraße 21 „ „ Viktualienhändl. Karl Bachmann.
28. Gr. Sandberg 15 „ „ Viktualienhändler Wilh. Müller.
29. Gr. Schloßgasse 7 „ „ Karl Peiser.
30. Gr. Steinstraße 46 „ „ Kaufmann Weber.
31. „ „ 48 „ „ Zigarrenhändler Dessen.
32. „ „ 71 „ „ Richard Heinze
33. Gr. Ulrichstraße 30 „ Firma M. Waltsgott Nachf.
34. „ „ 54 „ „ M. Bär.
35. Hermannstraße 7 „ Herrn Viktualienhändler Edm. Sorg.
36. Herrenstraße 20 „ Frau Wwe. Ida Mohs.
37. Huttenstraße 2a „ Herrn Gastwirt Eugen Schauß.
38. Jacobstraße 42 „ „ Bernhard Rauschelbach.
39. Kapellengasse 1 „ „ Viktualienhändler O. Schurig.
40. Kl. Brauhausstraße 23 „ „ Viktualienhändler Gust. Ehring.
41. Körnerstraße 9 „ „ Materialwarenhändler E. Liebig.
42. „ „ 18 „ „ Kaufmann Herm. Wittig.
43. Leipzigerstraße 80 „ „ „ Ludwig Barth.
44. Mansfelderstraße 43 „ „ Restaurateur August Meier.
45. „ „ 50 „ „ Kaufmann P. Lange.
46. Martinstraße 5 „ „ Buchbinder R. Rucke.
47. Merseburgerstraße 32 „ „ Zigarrenfabrikant W. Hänisch.
48. „ „ 96 „ „ Restaurateur Adolf Ruprecht.
49. „ „ 109 „ Frau Amalie Strehl.
50. Pfännerhöhe 42 „ Herrn Kaufmann Rich. Böhme.
51. Raffineriestraße 1 „ „ Gastwirt Wilhelm Wittig.
52. „ „ 6 „ „ Viktualienhändler Karl Bieler.
53. Reilstraße 11 „ „ Kaufmann Wilhelm Paasch.
54. „ „ 111 „ „ Wilhelm Höschel.
55. Richard Wagnerstraße 16 „ „ Kaufmann E. Clauß.
56. Robert Franzstraße 1b bei Herrn Restaurateur Karl Gittler
57. Schmeerstraße 8 bei Fräulein Emma K. Grunewald.
58. Schulstraße 13 „ Herrn Karl Tänzer.
59. Seebenerstraße 56 „ Herrn Oskar Taube.
60. Südstraße 19 „ Herrn Kaufmann Hermann Müller.
61. „ „ 53 „ Herrn Kaufmann Fr. Günther.
62. Triftstraße 1 „ Herrn Karl Weber.
63. „ „ 28 „ Herrn Fr. Zander.
64. „ „ 29 „ Frau Lina Franke.
65. Wettinerstraße 34 „ Frau Käthe Montag.
66. Wörmlitzerstraße 97 „ Herrn Viktualienhändler K. Wolf.
67. „ „ 11 „ „ Schriftsetzer Wilhelm Heiser.

Im Ortsbestellbezirke von Halle-Trotha:

68. Saalwerderstraße 14 bei Herrn Kaufmann H. Schaaf.
69. Trothaerstraße 8 „ „ Stimmiedel.
70. „ „ 36 „ „ Gastwirt Schmidt.
71. „ „ 42 „ „ H. Vogel.
72. „ „ 58 „ „ Kaufmann O. Brandt.
73. „ „ 78 „ „ Wucherer.

Postagentur in Halle-Cröllwitz:

74. Tölauerstraße 8 bei Herrn Kaufmann Karl Sparmann.
75. Talstraße 2 „ „ Paul Creuzmann.
76. „ „ 26b „ „ Restaurateur Karl Hentze.
77. Weißenburgstr. 15 „ „ Gärtner Joh. Herrmann.

Im Landbestellbezirk:

Dreckente bei Herrn Gastwirt Pfeiffer.
Rosengarten „ „ Gastwirt B. Möllers.
Seunewitz „ „ Kaufmann Weinig.
Zwintschöna „ „ Kaufmann Brendel.

Postagentur Brachwitz (Saalkreis):

In Brachwitz bei Herrn Bäckermstr. Wilhelm Mieth.
„ Friedrichsschwerz „ „ Kaufm. Gottfried Richter.

Postagentur Dederstedt.

In Dederstedt bei Herrn Kaufmann Traugott Olze.

Postagentur Delitz am Berge.

In Hohenweiden bei Herrn Gastwirt Heinrich Kloß.
„ Rattmannsdorf „ „ „ Karl Kaßler.
„ Rockendorf „ „ „ Heinrich Lindner.
„ Rösvzia „ „ „ Karl Gottschalk.

Postagentur Diemitz:

In Diemitz, Berlinerstraße 6, bei Herrn Restaurateur Willy Tschirch.
„ „ Werderstraße 6. „ Frau Kaufmann Auguste Reinicke.

Postagentur Dieskau (Saalkreis).

In Dieskau Nr. 3 bei Frau Kaufmann Karoline Sell.
„ Dieskau Nr. 29 „ Herrn „ Otto Zeische.

Postagentur Dölau (Bez. Halle).

In Dölau, Mansfelderstraße, bei Herrn Gastwirt Ferdinand Wendt.
„ „ Heideweg, „ „ Konditor Karl Ellemann.
„ Lieskau „ „ Gastwirt Emil Rühl.

Postagentur Fienstedt.

In Fienstedt bei Herrn Kaufmann Ludwig Eichler.

Postagentur Hohenthurm (Saalkreis).

In Zwebendorf bei Frau Kaufmann Amalie Günther.

Postagentur Holleben.

In Holleben bei Herrn Kaufmann Albin Dieter.
„ Bencklitz „ „ Gastwirt Edwin Müller.

Postagentur Lettin (Saalkreis).

In Lettin bei Herrn Kaufmann Richard Apitz.

Postagentur Nietleben.

In Nietleben bei Herrn Gastwirt Ferdinand Maenicke.
„ „ bei Herrn Ferdinand Brendel, Bäckerei und Materialwarenhandlung.

Postagentur Rotteldorf (Mansf. Seekreis).

In Böicnburg bei Herrn Gastwirt Gustav Meiße.

Postagentur Schlettau (Saale).

In Schlettau bei Herrn Kaufmann Johannes Wernicke.

Postagentur Schochwitz.

In Schochwitz bei Frau Gastwirt Selma Stamm.

Postagentur Zicherben.

In Zicherben bei Herrn Kaufmann Reinhold Bubendey.
„ „ „ „ Ernst Dünitz.
„ „ „ „ Gastwirt Karl Steinkopf.

Außerdem bei den Postbriefträgern in

Benkendorf bei Delitz a. B.
Bölberg bei Halle (S).
Bruckdorf bei Halle (S.)
Büschdorf bei Reideburg.
Burgsdorf b. Rotteldorf (Mansfeld. Seekr.)
Canena bei Halle (Saale).
Dölbau bei Reideburg.
Friedrichsschwerz bei Dölau, Bez. Halle.
Gorsleben bei Schochwitz.
Gutenberg b. Halle-Trotha
Kleinkugel bei Reideburg.
Krimpe bei Schochwitz.
Lieskau b. Dölau, Bez. Hall.
Mötzlich bei Halle (Saale).
Möst bei Halle-Trotha.
Morl bei Teicha (Saalkr.)
Naundorf bei Beesenstedt
Naundorf bei Reideburg.
Neukirchen bei Delitz a. B.
Nöther bei Schochwitz.
Seeben bei Halle-Trotha.
Schönnewitz bei Reideburg.
Stemmewitz b. Reideburg.
Tornau bei Halle (Saale).
Volkmarsdorf b. Dederstedt.
Wilß bei Fienstedt.
Zörnitz bei Beesenstedt.
Zwintschöna b. Halle (S).

Kaiserliches Postamt 1. Münstermann.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19071216039/fragment/page=0003

Zufallskauf.

Wir hatten Gelegenheit, ein Fabriklager von

modernen Damentäschchen

ganz bedeutend unter Preis zu erwerben.

Um schleunigst umzusetzen, bringen wir den Posten von

ca. 1200 Stück

zum Einheitspreise von

jedes Stück Mk. 2.85

zum Verkauf. Der Verkauf beginnt **Dienstag früh 8 Uhr.**

Regulärer Wert 3.75, 4.50 und höher.

Nur moderne Muster. Nie wiederkehrende Gelegenheit.

C. F. Ritter,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.

Briefmarken-Album
in größter Auswahl.
Pfeffersche Buchhandlung,
Neunhäuser 3 (an der Gr. Steinstr.)

Echt Kölner Spekulatius,
Pfund 1 ℳ empfiehlt
Fr. Kern,
Gr. Steinstraße 39.

Nigrin
giebt prächtigen Glanz.

In den meisten Geschäften zu haben.
Fabrikant:
Carl Oeniner, Göppingen.

Engros-Niederlage:
Gutschow & Barnieske in Halle a. S.

Beste Haut-Creme u. Seifen-Spezialitäten empf. billigst die Parfümerie **Oscar Ballin,** Leipzigerstr. 91.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Turme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. Salzgrafenstraße 2, Lesehalle
V. Vor dem Steintor (Walhalla).
Alle fünf sind geöffnet von früh 4/6 Uhr an.

Es wird verabreicht:

Kaffee Kakao Milch Fleischbrühe Selterwasser Limonade	zu 5 Pfg.

in IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.

Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Ludwig Barth,** Leipzigerstr 80. Nähe des Leipz. Turmes, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, und Herrn **Möbius,** Ritterstraße 5, zu haben.

Zeile 80 Pfg. Für Halle 20 Pfg. Falls die Berechnung nach Worten gewünscht wird, Gebühr nebenstehend.

Kleine Anzeigen.

Unter diesem Titel erscheinen folgende Anzeigen: Unterricht, Offene Stellen, Stellengesuche, Vermietungen, Mietgesuche, Geldverkehr, Grundstücke, Verkäufe, Vermischtes.

Bei Vorausberechnung: Die fettgedruckte Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg. Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Offene Stellen.

Männliche.

Von einer großen Versicherungs-Gesellschaft, welche außer anderen Branchen Feuer- und Haftpflicht ganz besonders bearbeitet, wird für Platz und Reise ein

tüchtiger Herr

gesucht. Branchekenntnisse nicht unbedingt erforderlich, dafür aber wird akquisitorische und organisatorische Begabung verlangt. Hoher Provisionen und Spesen 100 Mk. pro Monat Anfangsgehalt, das aber bei Befähigung auf 150 Mk. erhöht wird.

Offerten erbeten sub **L. U. 3947** an **Rud. Mosse,** Leipzig.

Reise-Inspektor

sucht Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft mit günst. Nebenbranchen bei hohen Bezügen. Erfolgreich wirkende Herren oder auch solche, die sich der Branche dauernd widmen wollen, werden gebeten. Offerten u. **F. R. 37** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8,** richten zu wollen.

Suche für mein Kolonialwaren-Geschäft zum 1. Januar 1908 einen jungen

Lommis, flott. Verkäufer.

Wilhelm Lier, Quedlinburg.

Für Kontor.

Zum Antritt p. 1. Januar 1908 suche ich einen tüchtigen, umsichtigen, militärfreien jungen Kaufmann für Kontor zu engagieren, der möglichst im Maschinenschreiben sowie in der Stenographie bewandert ist.

Gut empfohlene Bewerber wollen Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche einsenden an

C. H. Oehmig-Weidlich in Zeitz,
Seifen- und Parfümeriefabrik,
Schokoladen- und Zuckerwarenfabrik.

Kaffee-Reisende f.
A. Kagerah, Hamburg 31.

Holzhandlung i. Halle a/S. sucht per Februar oder März jüngeren Mann für Kontor und Platz. Angebote mit Zeugnisabschrift und Gehaltsansprüchen unt. **B. D. 6898** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Erfahrener, gut empfohlener

Gutsgärtner,

verheiratet, zum Januar gesucht. Zeugnisse und Gehaltsansprüche unter **8839 F.** an die Exped.

Einen Schmiedegesellen sucht **F. Böhme,** Schmiedemstr. Niederschsfrdt bei Schönfeldt. e

---

Verh. u. ledige Knechte, Schäfer, Kuhmelker, Feldhüter, Wächter, Schweizer, Arbeiterfam. sofort gesucht. **Friedrich Grohe,** Stellenvermittler, Leipz. gerstr. 75. Amme sucht Stellung. D. O.

Knechte, Burschen, Mädchen erhalten kostenfrei große Stellenauswahl, hohen Lohn, 5 ℳ Mietgeld. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstraße 9.**

Weibliche.

Wirklich perfekte

Weiß- u. Bunt-Näherinnen

erhalten sofort gutlohnende und dauernde Beschäftigung. Off. unt. **8843 K.** an die Expedition.

Landwirtschafterinnen erb. vorzügl. gute Stellen, sowie Köchinnen, Stuben-, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen. Frau **Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstraße 80.

Tüchtiges Mädchen

für Küche und Haus zu Januar von Thür. Familie nach Krefeld a. Rh. gesucht. Reise frei, Fahrten zu Hause. Frau Prof. **Bemme,** **Krefeld,** Hubertusstraße 152.

Mädchen für Stadt u. Land nach Thüringen, Sachsen, Rheinland, auch nahe bei Halle, erhalten jederzeit kostenfrei gute Stellen, hohen Lohn. Reise frei. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstraße 9.**

Gesucht Dienstmädchen

aus achtbarer Familie von kinderl. Ehepaar mit kleinem Haushalt per 1. Januar, ev. früher. **Schröder,** Holstee-Berlin, Schweidnitzerstraße Nr. 1.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Aushilfestelle

sucht Kaufmann, nehme auch schriftl. Arbeiten an. Offerten u. **8847 O.** an die Exped. erbeten.

Weibliche.

Gebild. Mädchen, 19 Jahre, mit guten Zeugnissen, im Kochen und Haushalt gewandt, sucht Stellung als

Stütze

zum 1. Januar oder 15. Januar in feinerem Hause. Gefl. Offerten unter **8846 N.** an die Exped.

Stütze, 19 Jahre alt, welche Kochen gelernt, in Hausarbeit. Nähen erfahren, auch kinderlieb, sucht Stelle in Halle. **Augusta Hammerschmidt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 35.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Eine Fleischerei

ist in Nietleben bei Halle a. S. sofort zu verpachten. Zu erfr. bei **Otto Adam** das., Eisleben erstr. 55.

Keller vermietet Schülershof 2.

Laden mit Wohnung ist per 1. April 1908 zu vermieten **Bitterfeld,** Markt 15. c

Wohnungen.

Wohn., 4 Z., K., Zub. sof. zu verm. Zu erfr. **Hohenzollernstr. 1, I. Et. l.**

Geldverkehr.

13,000 Mark

mit 4½% Verzinsung zur 1. Stelle werden auf ein Geschäftsgrundstück, mit ca. 32,000 Mark in Magdeb. Feuerversi. versichert, und ca. 28 Morgen Acker per 1. Januar oder 1. April u. J. zu leihen gesucht. Gef. Off. unter **8844 L.** beförd. die Expedition.

12,000 Mk.

auf I. hochsichere Hypothek 1. 1. 08 gesucht. Gef. Offerten, nur von Selbstdarlehern, unter **O. 2298** an die Expedition.

Verkäufe.

Salon-Piano wegen Platzmangel billig Brüderstraße 3, Möbelladen.

Pianino, sehr gut erh., verschied. tadellose Möbel ꝛc. zu verk. Zu erfr. **Hohenzollernstr. 1, I. Et. l.**

Gespieltes Pianola und ein gebrauchter **Klavierspiel-Apparat** sind sehr billig zu verkaufen. **B. Doll,** Gr. Ulrichstraße 38.

Petroleum-Motor, 6 P.S. (Hilfer), noch im Betriebe, für 520 Mark, 1 Bandsäge, 1 Bohrmaschine 75 ℳ, 1 Stemmmaschine 65 ℳ, verkauft **W. Bindernagel,** Volkmannstr. 5

Garnituren, zurückgesetzt, billig Brüderstraße 3, Möbelladen.

Brockh.-Konvers.-Lexikon, 17 Bände, fast neu, zu verkaufen Marienstraße 6, pt. l.

Aepfel

in großer Auswahl, billig, in Ztrn. und Körben, Korb von 1 Pfd. an, zu verkaufen. **Friedrich Berger,** Brüderstr. 5, Obstkeller.

Bernhardinerhündin, 10 W. alt, schön gez., b. A. verk. Sternstr. 6. III. Dalelbst wenig getr. Frack u. Weste u. Gehrockanz. für m. Figur billig zu verk.

Bildschönen, tiefbraunen

Jagdhund,

jagdlich sehr gut, 2 jährig, sehr folgsam, verkaufe Lehrer **Kühling,** Zahna, Bezirk Halle.

Vermischtes.

Wer würde für Dame aus gut. Familie mit Verm. diskr. Vermittl. v. Heirat m. geb. Herrn übernehm. Adr. u. **K. 2300** an Exp. erbet.

Junge Mädchen

werden zur Ausbildung im Haushalt gegen mäßige Entschädigung wieder aufgenommen. Fr. **Starke,** Neue Promenade 5.

Ich suche für eine gute Markt. **Dampfdreschmaschine** mit Bindsadenpresse Arbeit, am liebsten auf größeren Gütern. Bitte mit mir in Verbindung zu treten. Sofort zum Verladen. **Ehrhardt,** c **Brücken a. d. Helme**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19071216039/fragment/page=0004